

**KUL  
TUR  
ORT**



**ALTE MOLKEREI**

# Programm

April - Juni 2009

...immer besser als Fernsehen!

[www.alte-molkerei.info](http://www.alte-molkerei.info)

## Ein bezauberndes Jubiläum mit Klaus Renzel & special guests

Fr., 03.04.09 (bereits ausverkauft)

Sa., 04.04.09

Einlass: 19.30 h, Beginn: 20 h

Eintritt: VVK 14 EUR, AK 16 EUR

Die special guests sind: Stefan Lammen, Zauberer, Carmela de Feo, Musikcomedy, Jürgen Scheugenpflug, Kabarettist Víctor Kucera, Figurenspieler, Mirco Bierstedt, Human Beat Box Performer.



20 Jahre ist es nun her, als Klaus sein Konzertexamen in der Münsterschen Musikhochschule absolvierte und sich dann kopfüber in die freie Theater- und Musikszene stürzte. Statt Rente und Festanstellung standen die Bretter, die die Welt bedeuten auf seinem Programm.

So entwickelte er unterschiedliche Bühnenprogramme und sein Radius erweiterte sich mehr und mehr vom Münsterland bis in die weite Welt. Mit seiner Universalsprache von Pantomime und Musik tourt der Clown, Comedian und Gitarrist inzwischen quer durch Europa und Übersee.

So vielfältig sein Programm, so vielfältig sind seine Bühnen. Theaterfestivals, Gitarrenfestivals, Kleinkunsthöfen, Kreuzfahrtschiffe und Varietétheater erfreuen sich seiner Musik und seiner Komik. In all den Jahren hat Renzel natürlich viele Kollegen kennengelernt. So schnürt er für die Alte Molkerei nicht nur sein Ruckrenzel mit seinen Pömpeln und Requisiten, sondern hat noch ein Überraschungspaket mit Freunden aus Kabarett, Comedy, Artistik und Varieté gepackt.

[www.klausrenzel.de](http://www.klausrenzel.de)



## Bocholter Bühne „Impromatch“

So., 05.04.09 + So., 03.05.09

So., 07.06.09 (gegen Horst-Ultra aus MS)

Einlass: 19.30 h, Beginn: 20 h

Eintritt: 4 EUR bis 7 EUR, den Preis entscheidet „der Würfel“

Nur Abendkasse



Schnell, schlagfertig und spontan entstehen einzigartige, nicht-wiederholbare Geschichten.

Wer Improvisationstheater sieht, erlebt witzige, ernste, aber auch magische Momente.

Improtheater ist spannend. Spontan. Witzig. Schnell.

[www.bocholter-buehne.de](http://www.bocholter-buehne.de)

## Tulp & supp. Christian Hund CD-Release-Party

Fr., 17.04.09

Einlass: 20 h, Beginn: ca. 21 h

Eintritt: AK 6 EUR

Nur Abendkasse



Das Musikerkollektiv Tulp hat sich auch auf seiner dritten Studioproduktion "Metronom" ganz den melancholischen Klängen verschrieben. Schon die ersten beiden Veröffentlichungen „Sonder-

bar“ und „Wieder Sex“ durchzog dieser etwas schwerwütige Grundton, den die aus dem münsterländischen Bocholt stammenden Musiker meist in sehr dynamische Arrangements kleideten. Die Spielfreude von Sascha Pöpping (Schlagzeug), Rene Kaiser (Bass) und Songschreiber Lehmkuhl ist auch auf der aktuellen Produktion vorrangigstes Merkmal. Ordnet man Tulp in die sehr weite Kategorie deutschsprachiger Gitarrenmusik ein, erntet man erst mal keinen Widerspruch der Musiker. Wert legt die auf „Metronom“ um den Gitarristen Rocco Ostermann und Benjamin Garcia-Alonso am Kontrabass erweiterte Formation hingegen darauf, sich niemals auf ein Musikgenre zu beschränken.

Christian Hund

Allein mit Gitarre bei Grillfesten im Münsteraner Südpark groß geworden, erkannte Herr Hund schon bald, dass er mehr wollte als die diversen Konkurrenzklampfer vom Nebengrill, die über 15 minütige Versionen von "All along the watchtower" nicht hinaus kamen. Seit Februar 2006 sitzt er nun im Omaha Records Boot und wogt die Wellen mit seinen Liedern im Bereich Songwritertum á la Damien Rice und den frühen Radiohead gehörig auf.

Hörproben und weitere Infos unter

[www.tulpmusik.de](http://www.tulpmusik.de)

## Lothar Bölck - ÄTSCHING

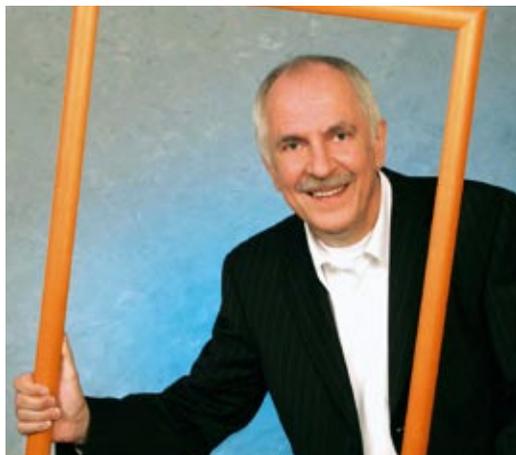
oder die Entführung aus dem Detail -

Ein politisch-satirisches Kabarettprogramm

Sa., 18.04.09

Einlass: 19.30 h, Beginn: 20 h

Eintritt: VVK 12 EUR, AK 14 EUR



Seit Neid und Missgunst hierzulande die Formen der Anerkennung sind, steht ÄTSCHING neudeutsch für ausgeübte Schadenfreude.

Wir sind auf dem Weg von der Demokratie zur Hämekratie. Wir fallen über einander her, hauen uns übers Ohr oder wischen uns eins aus und freuen uns darüber, wenn es gelungen ist. ÄTSCH ist der Jubelschrei im unerklärten Krieg zwischen arm und reich, jung und alt, Mensch und LIDL.

In seinem vierten Soloprogramm entführt Lothar Bölck seinen Bundestagshinterbänkler Hugo W. Holz-Hausen aus dem Detail und stellt ihm wesentliche Fragen.

„Bölck stellt die Figuren auf, um politische Entwicklungen durch meist wütende Wortattacken der Lächerlichkeit preiszugeben. ... Dabei hat Bölck weit mehr zu bieten als sprachliche Pirouetten.“ (Leipziger Volkszeitung)

„In Überzeichnungen liegt die Kraft von Bölcks Kabarett, mit dem er seinen Brass über die deutsche Politik in humoristische Bahnen kanalisiert.“ (Mainzer Allgemeine Zeitung)

Gewinner des „SCHWARZEN SCHAF VOM NIEDERRHEIN“

[www.lothar-boelck.de](http://www.lothar-boelck.de)

## Vernissage JATuNZI

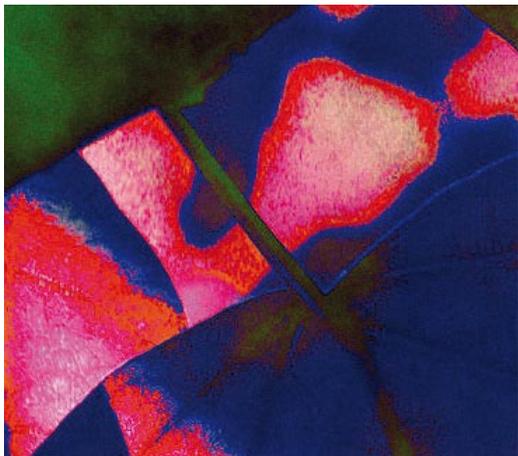
So., 19.04.09

Fotokunst aus Doetinchem (NL)

Vernissage am 19.04.09

Einlass: 15 h (bis 18 h)

Eintritt frei



Die Ausstellung ist bis zur Sommerpause (Ende Juni) zu jeder Veranstaltung zu besuchen.

Als Reproduktionsfotograf und Fotolithograf arbeitete Johan Anton Tunzi mit grafischem Filmmaterial für Druckformen von Druckereien oder Werbeagenturen. Die besonders harte Gradation der Lithofilme, die in der Vergangenheit gebraucht wurden um Druckplatten zu belichten legte einen Grund für den Stil seiner heutigen Arbeit.

Meist sind Alltagsszenen und Naturaufnahmen der Ausgangspunkt für Bilder, die sich im Schnittpunkt von abstrakter Malerei, Fotografie und Popart befinden. Er strebt dabei danach Strukturen zu erhalten, in denen die ursprüngliche Inspiration noch zu entdecken ist. Das jedoch in nicht ganz alltäglichen Kontrasten und Farbspielen. Das Ergebnis ist eine Verbindung von gezielter Verstärkung von relevanten Details und der Homogenisierung von Farben und Flächen.

Besonders beeindruckend sind seine Großformate auf Aluminiumplatte.

[www.jatunzi.nl](http://www.jatunzi.nl)

## Mara & David, Songwriter

Fr., 24.04.09

Einlass: ab 20 h, Beginn: ca. 21 h

Eintritt:

VVK 8 EUR, AK 10 EUR, erm. 6 EUR



Vorverkaufsstelle: Tourist-Info Bocholt (Am Busbahnhof),  
Tel.: 0 28 71 / 5044

Wenn Davids Finger filigran über das Griffbrett fegen und Maras warme gefühlvolle Stimme erklingt, dann schwebt der Raum. Nur Gesang und Gitarre, mehr braucht das Dresdner Duo „Mara & David“ nicht, um sein stetig wachsendes Publikum zu fesseln. Was der studierte Gitarrist seinem Instrument entlockt, grenzt an Perfektion. Dort verweben sich intelligente Harmonien und lässig treibende Rhythmen zu einem ganz besonderen Klangteppich, auf dem Mara von Fernes Stimme förmlich davonfliegt.

„Gleich einer Sonne durchscheint Maras Stimme die Songs mit geisterhaft anmutender Wärme. Die märchenhafte Bildersprache ihrer Texte ist wahre Poesie.“ ergänzt David Sick.

Die beiden begegneten sich 2005 an der Hochschule für Musik in Dresden und bemerkten bald, dass ihre musikalische Arbeit erstaunlich fruchtbar war - das 2007 erschienene Debütalbum „Sixteen Secrets“ sowie zahlreiche Preise und Auszeichnungen (z.B. beim internationalen Duowettbewerb „Voice & Guitar“ 2006 und 2008) zeugen davon.

Mara & David überschreiten mit Leichtigkeit Stilgrenzen, und ihre Geheimnisse gehen ins Blut. Melancholie, Hochgefühle, Weltschmerz – das alles kann man spüren.

Das zweite Album „Once We Were Gods“ (Songways/Ozella Music) erscheint im April 2009.

[www.mara-david.de](http://www.mara-david.de)

**Tina Teubner**

## „Aufstand im Doppelbett“

Am Klavier: Ben Süverkrüp

Lieder, Kabarett, Unfug

Sa., 25.04.09

Einlass: 19.30 h, Beginn: 20 h

Eintritt: VVK 12 EUR, AK 14 EUR



„Vor acht Jahren ist das Glück in Form meines Mannes zur Tür hereingekommen. Mein Mann ist immer noch da.“  
Deutscher Kleinkunstpreis, Deutscher Kabarettpreis

Es wäre kein Abend mit Tina Teubner, wenn dieser trockenen Feststellung nicht umgehend ein Spottgewitter folgen würde: Auf die Routine und die Ignoranz, auf die Niederlagenverschweiger und das Mittelmaß, auf die Cousine und die Gutmenschen, auf die stumpfe Zufriedenheit und die ewig Wichtigen - und nicht zuletzt auf die Vergänglichkeit dieses betörenden, prallen, wehmütigen, viel zu kurzen Lebens.

„Tina Teubner, die Königin des Musikkabarets, ist der personalisierte Protest gegen jedwede Erstarrung. Die leibhaftige Sabotage am Glatten, Gleichförmigen. Das hochprozentige Gegengift gegen die Langeweile.“ WAZ

[www.tinateubner.de](http://www.tinateubner.de)

## Schwarzlichttheater der Kita St. Georg

Mo., 27.04.09

Einlass: 14.30 h, Beginn: 15 h

Eintritt: 4 EUR

VVK-Stellen: siehe unten



Achtung! Kartenvorverkauf: Kita St. Georg,  
Jerichostraße 34, Tel.: 0 28 71/4 39 49  
oder im Pfarrbüro St. Georg, St. Georg-Platz 11-13

„Hortensia Georgina! Dieser ungewöhnliche Name gehört zu einer ebenso ungewöhnlichen Frau! Madame Georgina (so will sie gern genannt werden) ist eine Wahrsagerin! Mit scharfem Blick in ihre geheimnisvolle Kugel kann sie in die Zukunft sehen! Lottozahlen für die nächste Woche? Kein Problem für Madame Georgina! Auf der Suche nach dem wahren Glück? Auch hier liefert ihr Blick in die Kugel verschiedene Problemlösungen! Doch kann sie auch den Bewohnern von „Nirgendwo“ helfen?

Sie suchen einen Weg aus ihrem düsteren Dasein... Blicken Sie mit in Madame Georgina's Zauberkugel, begleiten Sie den Dorfjungen Peter auf der schwierigen Suche nach dem wahren Glück!

40 Schulkinder des Familienzentrums St. Georg zeigen nun bereits zum dritten Mal ein Stück, das als Schwarzlichttheater in Szene gesetzt wird. Es erwartet Sie ein Theaterstück, das mit verblüffenden und wirkungsvollen Effekten überrascht und mit viel Schwung, Musik und Humor die Zuschauer in den Bann zieht.

Das Stück ist für Zuschauer ab 3 Jahren ebenso wie für Erwachsene geeignet.

[www.kita-st-georg.de](http://www.kita-st-georg.de)

## Jürgen Becker „Ja, was glauben Sie denn?“

Leider schon ausverkauft!

Di., 28.04.09

Einlass: 19.30 h, Beginn: 20 h

Eintritt: VVK 16 EUR, AK 16 EUR

Plötzlich ist die Religion wieder da. Glauben hat Hochkonjunktur und Weisungen sind en vogue. Und selbst wer nichts glaubt, muss dran glauben. Wer als geistiger Endverbraucher nicht überrollt werden will, braucht klare Sicht. Sonst ist die Gefahr groß, dass er zu früh im falschen Himmel landet und im himmlischen Elferat neben den falschen Leuten sitzt.



Wie gewaltig ist Religion? Jürgen Becker wollte das wissen und hat sich die Mythen der Welt zur Brust genommen. Was da zum Vorschein kommt, glaubt kein Mensch. Oder wussten Sie, dass die Perser dachten, die Welt sei aus dem Körper des Lichtgottes Ormuzd herausgewachsen? Dass die Inder Gott für eine Schildkröte hielten und den Ursprung der Welt für einen Butterberg? Und hätten Sie gedacht, dass die unbefleckte Empfängnis schon bei Zarathustras Geburt eine große Rolle spielte? Auch die Idee der Auferstehung ist keine Exklusivkreation des Christentums, sondern gehörte schon 3000 Jahre vorher zum regelmäßigen Kulturprogramm der Gläubigen. Waren die Sumerer die Rheinländer des Orients? Ist der Moslem eigentlich eher katholisch oder evangelisch? Ist der Atheist ein Heide mit Attest? Liegen Christen und Heiden womöglich näher beisammen als Katholiken und Protestanten?

„Ja, was glauben sie denn?“ ist eine kabarettistische Götterspeise der köstlichsten Art. Nicht nur Katholiken zur geistigen Entschlackung empfohlen.

[www.juergen-becker-kabarettist.de](http://www.juergen-becker-kabarettist.de)

## Hans Holzbecher „Taxi?“

Sa., 02.05.09

Einlass: 19.30 h, Beginn: 20 h

Eintritt:

VVK 12 EUR, AK 14 EUR

Ein Mann kommt zu spät zu seinem Bühnenauftritt und entschuldigt sich. Sein Taxi hat einen Umweg genommen. Aber nicht irgendeinen Umweg, sondern den wohl skurrilsten, wildesten, seltsamsten und musikalischsten Umweg, der auf Kleinkunsth Bühnen derzeit zu erleben ist. Er trifft sich selbst, Gott, sein Leben, eine geheimnisvolle Autorin, begegnet Clochards und Managern, Helden und Philosophen. Seinen Weg



kreuzen Politiker, Entertainer, Talkmaster, Finanzbeamte, Wurstverkäufer und betrunkene Richter.

Mit viel Musik, rasantem Tempo und wilden Rollenwechseln jagt Hans Holzbecher durch die bekannte und unbekannt Welt und zeigt, dass alles mit allem zusammenhängt ... und dass Lachen und Weinen eng zusammenliegen können!

Hans Holzbecher studierte Schauspiel am H.B. Studio in New York. Er spielte seitdem in zahlreichen Filmen und Serien, zuletzt in der ZDF-Serie „Soko Köln“. Er spielte Hauptrollen in zahlreichen Musicals wie „Jekyll&Hyde“, „Die Schöne und das Biest“, „Der kleine Horrorladen“, Theaterstücken wie „Ein Bericht für eine Akademie“, „Das Fest“ (Kölner Theaterpreis) etc. Darüber hinaus war er 4 Jahre lang Ensemblemitglied der Kölner Stunksitzung.

Gemeinsam mit Grimme Preisträger Dietmar Jacobs schreibt er „Taxi?“ und freut sich wie ein Schneekönig darauf, damit ein kabarettistisches Feuerwerk abfeuern zu können.

[www.hansholzbecher.de](http://www.hansholzbecher.de)

## Schauspielgruppe der musiccool „13 erste Dates und der Telefonanruf“

So., 03.05.2009,

Einlass: 10.30 h

Eintritt: 3 EUR

Karten nur an der Tageskasse



Dreizehn erste Dates und der Telefonanruf.  
Was gibt es noch zu sagen?

Comedy, Comedy Comedy!

Wolltest Du nicht schon immer einmal Mäuschen bei einem Date spielen? Hier kannst Du es. Dreizehn erste Dates, gespielt von Jugendlichen des Schauspielkurses der musiccool für alle Altersgruppen.

Spritzig, Witzig, Kurzweilig. Lass Dich überraschen...



## Looping Brothers, Wayne Henderson & Helen White

Di., 12.05.09

Einlass: 20 h

Beginn: ca. 20.30 h

Eintritt: AK 12 EUR, erm. 8 EUR

Karten NUR an der Abendkasse



Die Looping Brothers aus Deutschland sind international bekannt für ihre authentische, exquisite Bluegrass- und Mountain-Music. Vom 1. - 18. Mai 2009 sind sie auf Tour mit der amerikanischen Oldtime-Fiddle- und Banjospielerin Helen White und dem Stargitaristen und Instrumentenbauer Wayne Henderson.

Wayne Henderson ist eine Ikone der Mountain-Music, wie sie in Amerika nur noch ganz selten zu finden ist, und er nimmt sein Publikum mit in eine urwüchsige Folkmusik, gekoppelt an virtuoses Gitarrenspiel auf einem seiner wunderbaren, selbstgebauten Instrumente.

Helen White

Die alte Folkmusik der Mouth Of Wilson in Virginia wird von Generation zu Generation weitergegeben, hauptsächlich durch Zuhören und Nachmachen und die vielen Treffen von Musikerinnen und Musikern, oft in der Form von „Fiddlers-Conventions“. Helen hat so das Oldtime-Banjo und die Oldtime-Fiddle erlernt und gewann manchen Contest. Sie steht in der authentischen Tradition dieser Musik und gibt sie weiter. So führt sie offizielle Programme der amerikanischen Regierung durch, die Kindern an Schulen das eigene musikalische Volksgut wieder näher bringen.



# Errorhead

Mi., 13.05.09

Einlass: 20 h, Beginn ca. 21 h

Eintritt:

VVK 12 EUR, AK 14 EUR, erm. 8 EUR



Foto oben:

Neben **Markus Deml (Errorhead)** sieht man **Joe Satriani** und **Steve Lukather (Toto)**, die soeben den Schlüssel zur „Hall of Fame“ (!) überreichten.

Errorhead bewegen sich jenseits aller Stilgrenzen und sind nicht nur für Instrumentalfetischisten eine interessante Sache.

Wenn man mit dem Namen Marcus Nepomuk Deml geboren wird, mag einem das Schicksal vielleicht schon einen Streich gespielt haben, bevor man überhaupt weiß, um was es geht. Wenn man dazu aber das Talent eines begnadeten Gitarristen mit in die Wiege gelegt bekommt, sieht das schon wieder ganz anders aus. Das Licht der Welt erblickt Marcus in Prag, seine Jugend verbringt er teils in den USA und teils in Deutschland. Schon in jungen Jahren fängt er an, Gitarre zu spielen, und es dauert nicht lange, bis sein Talent entdeckt wird.

1994 erscheint mit dem Projekt Earth Nation, das hauptsächlich von Ralf Hildenbeutel ausgeht, das sehr interessante Album „Thoughts In Past Future“, welches so unterschiedliche Stile wie Ambient Techno und Stromgitarren spielend leicht miteinander vereint. Dass es sich dabei nicht nur um eine im Studio verwirklichte Vision handelt, bewiesen die Musiker schon kurze Zeit später mit dem „Live At The Montreux Jazz-Festival“ Album.



1998 macht Marcus zum ersten Mal unter dem Namen Errorhead von sich reden. Die Verbindung aus Techno und Gitarrenmusik ist noch weiter fortgeschritten und die Kritiken sind voll des Lobes.

Dass es sich bei Mr. Errorhead nicht um einen selbstverliebten Guitar-Hero handelt, sondern um einen Musiker, der sich und seinen Stil auf die unterschiedlichsten Künstler einstellen kann, zeigt sich schon an der Liste der Musiker, mit denen er im Laufe seiner Karriere zusammen gearbeitet hat. Saga, Nena, Simon Collins, das Rödellheim Hartreim Projekt, Snap, Rick Astley oder Grooveminister sind nur einige von denen, die das Talent des Gitarristen zu schätzen wissen. Durch all die Kollaborationen verzögert sich sein nächstes eigenes Album, „Error Rhythm“ erscheint erst Mitte Februar 2004.

„Error Rhythm“ bewegt sich wieder jenseits aller Stilgrenzen und ist nicht nur für Instrumentalfetischisten eine interessante Sache.

[www.myspace.com/errorhead](http://www.myspace.com/errorhead)



## Der 8. Geburtstag des Freien Kulturortes Alte Molkerei e.V. mit Rock 'n' Roll von den „Bobbin' Baboons“

Wie immer ist der Eintritt zur Party für LAU!



Sa., 16.05.09

Einlass: ab 20 h, Beginn: 21 h

Die „Golden Fifties“: Raschelnde Petticoats, schmalztriefende Tollen, chromblitzende Autos, mitreißende Liveshows und Ohnmachtsanfälle – eine Zeit, in der die Ausgelassenheit der Jugend zum Maß aller Dinge wurde.

Angetrieben von diesem Lebensgefühl der wilden Fünfziger Jahre entwickelte sich eine Band, die legendäre Rock'n Roll-Größen wie Jerry Lee Lewis, Bill Haley, Buddy Holly und Little Richard in einem Namen vereint: The wild Bobbin' Baboons

Mit ihren Persiflagen, gewagten Interpretationen und ihrer halsbrecherischen Akrobatik begründen sie eine neue Ära des Rock'n Rolls, die selbst Elvis die Schamröte ins Gesicht treiben würde.

Der mehrstimmige Gesang, der knackige Kontrabaß, die fetzige Vollresonanzgitarre, das panisch röhrende Tenorsax, das schrille Piano und der treibende Beat sind der Garant für ein unnachahmliches Musikererlebnis im legendären Fuffziger-Sound.



<http://www.bobbin-baboons.de/>

## Yen & support LSE

Fr., 22.05.09

Einlass: ab 20 h, Beginn: ca. 21 h

Eintritt: AK 8 EUR, erm. 5 EUR

Karten NUR an der Abendkasse



Die Augen sind der Spiegel der Seele sagt man – und YEN lässt tief blicken. Musik ist für YEN immer persönlich. Sie kann gar nicht anders. Ihre Texte sind authentisch, schmerzhaft ehrlich, oft tief melancholisch und zeugen bei aller Fragilität vor allem von viel Stärke. Diese äußert sich in einem Selbstbewusstsein, das man vor allem live auf der Bühne spürt, wenn sich YEN und ihre Bandkollegen Chris (Gitarre), Steffen (Bass) und Benny (Drums) die Seele aus dem Leib spielen. Charisma nennt man das wohl, wenn Menschen eine unerklärliche Anziehungskraft ausstrahlen, welche die Band, die verstreut zwischen Stuttgart und Frankfurt in verschiedenen Orten lebt, für sich gepachtet zu haben scheint. Wie finden solche Menschen zu einander?

LSE ist eine deutsche Band, die im November 2008 gegründet wurde. Stefan de Moll (voc), Dennis Sent (dr), Konstantin Zervos (git) und Lars Lötgering (b) verbinden verschiedenste Musikstile zu einem leckeren Mix - fast wie Sex. Dabei kommen eingängige Melodien mit TripHop-Beats ebenso zur Geltung wie verjazzte Parts mit jeder Menge Improvisation. Dazu noch ein paar deutsche Lyrics, die poetisch aber auch ganz sinnfrei sein dürfen und fertig ist der typische untypische LSE-Sound! Fühlt es selbst...

<http://www.youtube.com/user/yenrockt>

## Wo finden Sie uns?

Ganz einfach: Der Eingang zum Freien Kulturort Alte Molkerei befindet sich seitlich im Gebäude der Alten Molkerei an der Werther Straße in Bocholt (zwischen Truck Stop Imbiss und Tanzcafe Valentino auf den Platz fahren). Gegenüber der „musicscool“ sehen Sie auf der rechten Seite bereits das Eingangsschild.

Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen reichlich zur Verfügung. Die Treppen hochsteigen und schon stehen Sie im Foyer, in dem wechselnde Ausstellungen zu betrachten sind.

## Ausstellungen, Vernissagen?

Künstler, die Interesse haben, ihre Arbeiten der Öffentlichkeit zu präsentieren, sollten sich bei C. Goldfich melden: Mobil 0173 / 74 78 79 2



**KULTURORT**  
**ALTE MOLKEREI**



**Raucherraum?  
Nichtraucherraum?  
Rauchen nur, wenn  
man einen Molkerei-  
Club-Ausweis hat?  
Auf dem Klo?  
Nur bei Vollmond?!  
Alles Quatsch!**



Bei uns genießt jeder  
überall und zu jeder Zeit  
die **rauchfreie** Atmosphäre.

## **Eintrittskarten sind bei folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:**

**Tourist Info Bocholt**  
Europaplatz 26 -28  
46399 Bocholt  
Telefon: 0 28 71 / 50 44

Öffnungszeiten:  
montags - freitags: 10 bis 12.30 Uhr  
und 14 bis 17 Uhr  
samstags: 10 bis 12 Uhr

## **Wo liegt das Programmheft aus?**

Alte Molkerei, Tourist-Info, Bocholt,  
Theaterbüro, Stadthaus, musicscool,  
Eiscafé Leone am Markt, Fisser Herrenausstatter,  
Böckenhoff & Honsel, Temming & Heilborn,  
Familienbildungsstätte Ostwall, Volkshochschule Bocholt,  
Musikschule Bocholt, Touristikbüro,  
Europainstitut, Zivildienstschule, Praxis Dr. Mayer,  
Stadtsparkasse (Hauptstelle Innenstadt),  
Feldmark-Apotheke, Stadtbücherei,  
Tanzstudio Niessing, Café Sahne (Casinowall)  
Edeka Elskamp (Platanenweg),  
Edeka Frericks (Moltkestraße),  
Mussum (Imbiss), Volksbank in Stenern,  
Praxis Dr. Horst und Praxis Dr. Leineweber,  
Gewerkschaftshaus, Bocholt,  
Finanzamt Borken, Rhede Musikladen, Rhede Stadtverwaltung,  
Praxis J.P. Maats, Freischwimmer, Gasthausplatz

## **Wir brauchen ständig Helfer...**

...wir alle arbeiten ehrenamtlich und haben verständlicherweise unsere zeitlichen Grenzen. Hilf mit, den Kulturbetrieb anzukurbeln und frage einen Molkereimitarbeiter (die mit dem schwarzen Shirt) nach interessanten Tätigkeiten für und mit der „Milke“ - Ist immer besser als Fernsehen!

### **Theaterbüro**

Rathaus Berliner Platz 1  
46395 Bocholt  
Telefon: 0 28 71 / 1 23 09  
Telefax: 0 28 71 / 27 48 85  
Öffnungszeiten:  
montags - donnerstags  
von 16.00 - 18.00 Uhr

Während der Theater-Spielzeit  
von September bis April:  
montags bis freitags  
von 10.00 - 12.00 Uhr  
montags bis donnerstags  
von 16.00 - 18.00 Uhr

## Prof. Dr. Grube - Violinsolist auf höchstem Niveau

Sa., 23.05.09

Einlass: 19.30 h, Beginn: 20 h

Eintritt: AK 12 EUR, VVK 10 EUR



Der Kulturort Alte Molkerei freut sich, Ihnen mit Prof. Dr. Michael Grube einen hervorragenden Violinsolisten präsentieren zu können. Ob als Solist berühmter Sinfonie- und Kammerorchester, als Leiter von Violinmeisterkursen oder als Spezialist für vielseitige Solo-Programme – Prof. Grube auf seiner 330 Jahre alten Amati-Violine zu erleben ist stets ein Genuss. Er gab bereits Konzerte in 110 Staaten aller Kontinente und in den meisten internationalen Musikhauptstädten – beispielsweise in jedem Jahr in Wien, Paris, häufig auch in London, Berlin, Jerusalem, etc.

Pressestimmen wie

„Faszinierende geigerische Poesie“  
(Salzburger Nachrichten),

„Grube besitzt beides – eine großartige Technik und einen unzweifelhaften Ausdrucks-Sinn“  
(Milwaukee Journal, USA),

„Ein vollkommen außergewöhnliches künstlerisches Ereignis, nicht nur durch die große musikalische Qualität von Grubes Interpretation, sondern auch durch das unbestreitbare Finden authentischer musikalischer Werte.“ (La Tribuna Tegucigalpa, Honduras) lassen erahnen, wie sehr es Prof. Dr. Grube versteht, sein Publikum zu verzaubern.

## The Hi Hornz Project

Mi., 27.05.09

Einlass: ab 20 h, Beginn: ca. 20.30 h

Eintritt: nur AK 12 EUR, erm. 8 EUR



Die vierstimmige Hornsection ist der Fokus einer top-besetzten Band der Kölner und Berliner Szene mit einer brisanten Melange aus Jazz, Funk und Ska. Solistische Jazzpower vereint sich mit erdigen Beats, glasklare Bläversätze mit trockenen Rockgitarrenriffs. Das Programm besticht durch hohes Tempo und konzentrierte Bandenergie. Die Livepräsentation ist dabei höchst unterhaltsam, sowohl für Fans grooviger Funkmusik als auch für Freunde des Jazz ein echter Leckerbissen.

Christian Winninghoff ist neben seinen umfangreichen Tätigkeiten als Trompeter und Arrangeur u.a. für die Jazzkantine bereits zweimal durch Soloprojekte in den Vordergrund getreten. Sowohl das Jazzalbum ‚La Vie‘ wie auch die Produktion ‚Color Music‘ erzielten dabei beachtliche Resonanzen bei Publikum und internationaler Fachpresse.

Live Line-Up:

Christian Winninghoff - tp, flh, key, Jan Schneider – tp  
Marc Leymann – saxes, Marcus Bartelt – barisax, fl  
Martin Feske – git, Martin Ziaja – bass  
Kai Schönburg – drums, Sam Leigh Brown – voc

[www.winmusic.de/hihornz](http://www.winmusic.de/hihornz)

## Euphoryon - Heavy Classic zwischen Rock und Klassik

Sa., 06.06.09

Einlass: 20 h, Beginn: ca. 20.30 h

Eintritt: AK 10 EUR, VVK 8 EUR



Matthias Hübner (Cello) und Malte Vief (Gitarre) treffen sich zu einem klanggewaltigen Crossover-Dialog in dem Duo Euphoryon. Beide Musiker sind klassisch ausgebildet, fühlten sich aber immer schon der Rockmusik hingezogen. Beide Genres werden in den Eigenkompositionen vereint; es entsteht „HeavyClassic“. HeavyClassic umschreibt eine einzigartige musikalische Symbiose, welche durch Verschmelzung verschiedener Elemente und Strukturen konzertanter Musik mit der Intensität und Klangaspekten von Rockmusik entsteht. Dabei kommen neben den akustischen Instrumenten auch Effektgeräte und E-Cello zum Einsatz.

[www.myspace.com/euphoryon](http://www.myspace.com/euphoryon)

## Bordermusik mit „Foreign Affairs“ und „Half Grown“

Sa., 13.06.09

Einlass: 20 h, Beginn: 21 h

Eintritt: nur AK 4 EUR



Half Grown stammt ja auch aus den 60-er Jahren. Damals war diese Rockband eine beliebte Gruppe aus Dinxperlo (NL), die auch oft gespielt hat in Bocholt (Paulusheim, Schützenhaus), Rhede (Heidekrug), Duisburg (Zum Schwarzen Adler), usw.

Seit 1998 spielt Half Grown wieder vollauf. Ihre musikalische Liebe bleibt jedoch hauptsächlich dem Sound der 60-er Jahren gewidmet. Viele Songs der Golden Earring (von 'Sound of the screaming day' bis zum 'Twilight Zone' und 'Radar Love'), so wie auch Songs von The Who 'The kids are alright', 'Substitute' usw., The Kinks 'You really got me', Deep Purple 'Hush', Small Faces 'Tin Soldier', werden mit voller Überzeugung über die Bühne gebracht. Foreign Affairs



Die deutsch-niederländische Formation Foreign Affairs besteht seit 2000. In den letzten 6 Jahren hat die Band an sehr vielen eigenen Titeln gearbeitet. Der Stil der Titel lässt sich schwer einordnen. Er zeichnet durch eine Mischung von überwiegend rockigen Rhythmen aus. Sie sind gespickt mit funkigen und leidenschaftlichen Linien, welche durch eingängige Melodien getragen werden. Die Texte behandeln die alltäglichen Probleme eines jeden: Liebe, Liebeskummer, Hass, Verzweiflung, Angst ... aber auch Versöhnung und Sehnsucht.

## Birth Control

Fr., 26.06.09

Einlass: 19.30 h, Beginn: 20.30 h

Eintritt: VVK 12 EUR, AK 14 EUR



Im Oktober 1969 erschien ihre erste Single und in diesem Jahr begeht die Band nun das 40-jährige Bühnenjubiläum. Echte Dinosaurier der deutschen Rockgeschichte und schon jetzt eine Legende, die zum Glück noch sehr lebendig ist!

Auch live hat die Band nichts von ihrer Faszination verloren – im Gegenteil. Etwa 700 erfolgreiche Konzerte seit der Re-Union 1993, u. a. als Headliner auf zahlreichen Rock- und Bluesfestivals in Deutschland, der Schweiz und in Österreich sowie Festivals mit Deep Purple, Uriah Heep, Kingdome Come, Manfred Mann's Earth Band, Ten Years After, Eric Burdon, den Stranglers und durchweg bemerkenswerte Pressekritiken sprechen für sich.

Trotz diverser Besetzungsänderungen, u.a. mußte auch Horst Stachelhaus, der 1999 verstarb, ersetzt werden, hat sich BIRTH CONTROL seinen Platz in der ersten Reihe der deutschen Rockszene zurückerobert und inzwischen weit mehr als nur Kultstatus erreicht!

[www.birth-control.de](http://www.birth-control.de)

## Homegrown mit „Age Twenty One“ + „Tankbowl“

Sa., 27.06.09

Einlass: 20 h, Beginn: 20.30 h

Eintritt: 4 EUR

Karten NUR an der Abendkasse



Das Trio Age Twenty One, bestehend aus Erik te Kamp (git./voc), Riccardo Cappello (drums/voc), René Kaiser (bass/voc), wurde 2005 in Bocholt gegründet. Kennzeichen der Band sind die oft schnellen und mitreissenden Songs, wobei sie ihren englischsprachigen Kompositionen immer den Raum zur Improvisation lassen.

Schöne Gesangsmelodien verbinden sich hier mit schwebenden Gitarrenharmonien, einem facettenreichen Schlagzeugspiel sowie einem prägnanten Bass.

Ähnlichkeiten zum New Wave Sound Anfang der 80'er Jahre sind nicht überhörbar. Spielerisches Können, Musikalität und aussagekräftige Texte kombiniert Age Twenty One anscheinend mühelos und vermittelt mit ihrer Bühnenpräsenz die Möglichkeiten multinationaler Zusammenarbeit in Sachen Rockmusik.

**Die moderne Musikschule für Kinder,  
Jugendliche und Erwachsene in Bocholt und Rees  
Auch Schauspielunterricht!**



Unterricht für Klavier, (E-) Gitarre, (E-) Bass, Saxophon, Trompete, Posaune,  
Blockflöte, Schlagzeug, Percussion, Gesang, musikalische Früherziehung, Schauspiel...



**Werther Str. 20 . 46395 Bocholt . Tel.: 0 28 71 / 23 79 444**  
**[www.musiccool.de](http://www.musiccool.de) . [info@musiccool.de](mailto:info@musiccool.de)**  
**Melatenweg 159 . 46459 Rees . Tel.: 0 28 51 / 96 56 55**

## April 2009

Sa.,	04.04.09	19.30 h	Bezauberndes Jubiläum mit Klaus Renzel & special guests
So.,	05.04.09	20 h	Bocholter Bühne „Impromatch“
Fr.,	17.04.09	20 h	Tulp - CD-Release-Party & supp. act
Sa.,	18.04.09	19.30 h	Lothar Bölck - ÄTSCHING, Kabarett
So.,	19.04.09	15 h	Vernissage JATuNZi
Fr.,	24.04.09	20 h	Mara & David, Songwriter
Sa.,	25.04.09	19.30 h	Tina Teubner „Aufstand im Doppelbett“, Kabarett
Mo.,	27.04.09	14.30 h	Schwarzlichttheater der Kita St. Georg
Di.,	28.04.09	19.30 h	Jürgen Becker „Ja, was glauben Sie denn?“, Kabarett

## Mai 2009

Sa.,	02.05.09	19.30 h	Hans Holzbecher, Kabarett
So.,	03.05.09	10.30 h	„13 erste Dates und der Telefonanruf“, Theateraufführung
So.,	03.05.09	20 h	Bocholter Bühne „Impromatch“
Di.,	12.05.09,	20 h	Looping Brothers, W. Henderson & Helen White, Bluegrass
Mi.,	13.05.09,	20 h	Errorhead, Jazzrock
Sa.,	16.05.09,	20 h	8. Geburtstag der Molke mit „Bobbin Babbons“, Roll ´n Roll
Fr.,	22.05.09,	20 h	Yen & supp. LSE, Rock
Sa.,	23.05.09,	19.30 h	Prof. Dr. Grube, Violinsolist auf höchstem Niveau
Mi.,	27.05.09,	20 h	The Hi Hornz Project, Jazz/Funk/Ska

## Juni 2009

Sa.,	06.06.09	20 h	Euphoryon - Heavy Classic zwischen Rock und Klassik
So.,	07.06.09	20 h	Das Impromatch 2009 - Bocholter Bühne vs. Horst Ultra
Sa.,	13.06.09	20 h	Bordermusik mit „Foreign Affairs“ und „Half Grown“
Fr.,	26.06.09	19.30 h	Birth Control, Classicrock-Legende
Sa.,	27.06.09	20 h	Homegrown mit „Age Twenty One“ und „Tankbowl“

M

Für die aktuellste Programmübersicht, eventuelle Programmänderungen beachte die Tagespresse oder die Molkerei-Webseite. Hier findet man auch weitere Informationen über den Kulturort. Viel Spaß!

Alle Angaben ohne Gewähr.